

LIEBE ELTERN,

wir begrüßen sowohl die „alten Hasen“ als auch die neuen Leserinnen und Leser unter Ihnen. Schön, dass Sie Interesse an unserem Newsletter und den darin enthaltenen Themen haben!

Dies ist bereits der dritte Newsletter, den wir herausgeben. Bisherige Newsletter können Sie sich gerne hier noch einmal ansehen und herunterladen: www.jobnavi-mk.de/newsletter.

Stöbern Sie auch immer mal wieder auf www.jobnavi-mk.de – der Website für Berufsorientierung im Märkischen Kreis. Dort finden Sie neben ständig aktualisierten Veranstaltungs-Tipps viele weitere Informationen und Anregungen.

Ihnen fehlen Themen oder Sie wünschen sich mehr Hintergrundinformationen zu bestimmten Bereichen? Schreiben Sie uns gerne an kaoa@maerkischer-kreis.de.

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht Ihnen

Ihr KAOA-Team

AUS DEM INHALT

- KAOA-Fahrplan – S. 2 + 3 + 4
- Neue Reihe „Was macht eigentlich...“ ein Berufsberater – S. 5 + 6
- ElternDays – die neuen Angebote – S. 7
- Facts & Fun – S. 8 + 9
- Termine - alles im Blick – S. 10



IMPRESSUM

Herausgeber:

MÄRKISCHER KREIS
Der Landrat

Kommunale Koordinierungsstelle
Kein Abschluss ohne Anschluss –
Übergang Schule-Beruf

Heedfelder Straße 45
58509 Lüdenscheid

Kontakt:

Tel.: 02351 966-6520
Fax: 02351 966-88-6520

kaoa@maerkischer-kreis.de
www.maerkischer-kreis.de



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



// KAoA-Fahrplan

PHASEN DER BERUFSORIENTIERUNG

„KAoA“ - Kein Abschluss ohne Anschluss. Jeder Jugendliche soll nach seinem Schulabschluss eine Anschlussperspektive haben. Damit dies gelingt, beginnt für Ihre Kinder ab Klasse 8 die spannende Zeit der Beruflichen Orientierung (BO), über die Sie bereits bei den Elternabenden informiert wurden. Erstmals kommen die Jugendlichen mit potentiellen Arbeitgebern in persönlichen Kontakt.

Wir möchten Ihnen die verschiedenen Phasen der BO aufgelistet nach Klasse 8 oder höher nochmals darlegen. **Lesen Sie gerne in dem Bereich weiter, der für Ihr Kind relevant ist.**



Modifizierter Auszug aus der Elternbrochure, Screenshot: KAoA/MÄRKISCHER KREIS

KLASSE 8:

PORTFOLIOINSTRUMENT

Von Beginn an werden Ihre Kinder durch ein Arbeitsheft, das sogenannte Portfolioinstrument, bei der Beruflichen Orientierung unterstützt. In diesem Portfolioinstrument sind Arbeitshilfen für die einzelnen Elemente der BO vorhanden. Es bietet aber auch Platz zum Abheften von Praktikumsbescheinigungen oder Beratungsergebnissen. Das Portfolioinstrument erhalten die Kinder im Rahmen der Potenzialanalyse.

POTENZIALANALYSE

Ihre Kinder werden demnächst im Rahmen der Potenzialanalyse erfahren, welche Stärken und Interessen sie haben, welche Berufsfelder ihnen liegen und Spaß machen könnten. Qualifizierte Bildungsträger führen die Potenzialanalyse durch. Das abschließende ausführliche Auswertungsgespräch bietet eine gute Grundlage für die Wahl der Berufsfelder, in die die Kinder im Anschluss hineinschnuppern möchten. Sie als Eltern sind herzlich eingeladen, Ihr Kind zum Auswertungsgespräch zu begleiten.

BERUFSFELDERKUNDUNG

In der Berufsfelderkundung geht es darum, die ermittelten Potenziale in die Praxis umzusetzen und sich in Berufsfeldern auszuprobieren. Eine tolle Möglichkeit hierzu bieten die drei Berufsfelderkundungstage, welche im Jahr 2024 auf Ihre Kinder warten. Drei Ein-Tagespraktika in drei unterschiedlichen Branchen und Unternehmen – die beste Chance, erstmalig Praxisluft zu schnuppern und einen Einblick in den Berufsalltag zu bekommen.

Handwerk, Logistik, Verwaltung, Pflege oder doch der Einzelhandel? 324 anerkannte Ausbildungsberufe warten darauf, von den Kindern entdeckt zu werden! Unterstützt wird die Suche nach Plätzen durch das Berufsfelderkundungsportal (BFE-Portal) des MÄRKISCHEN KREISES, in dem sich Ihre Kinder und die Unternehmen für Tagespraktika finden können. Kostenfrei und mit vielen Vorteilen: die Registrierung erfolgt einfach mit einer gültigen E-Mail-Adresse, bei der Buchung helfen die geschulten Lehrkräfte. Um die Unternehmensakquise kümmert sich der MÄRKISCHE KREIS für Ihre Kinder. Auf der Startseite des BFE-Portals werden Sie in einem hinterlegten PDF sehen können, an

// KAoA-Fahrplan

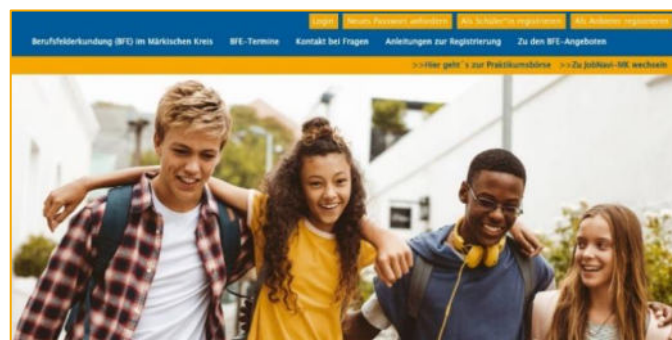
welchen Terminen Ihr Kind seine Berufsfelderkundung durchführt:

<https://bfe.jobnavi-mk.de/node/261881>



Die ersten Betriebe werden ihre Angebote ab Herbst veröffentlichen. Die Buchungsphase für die Schülerinnen und Schüler beginnt am 08.01.2024.

Ziel der Berufsfelderkundungstage ist, die Jugendlichen bestmöglich für die Wahl des mehrwöchigen Schülerpraktikums ab der neunten Klasse vorzubereiten. Nur wer bereits erste Erfahrungen in verschiedenen Berufsfeldern sammeln konnte, ist gut gerüstet, um diesbezüglich eine zufriedenstellende Entscheidung treffen zu können. Denn wer möchte drei Wochen in einem Beruf mitarbeiten, der keinen Spaß macht? Dies gilt es zu vermeiden und die Kinder bestmöglich zu unterstützen.



Website BFE-Portal <https://bfe.jobnavi-mk.de/node/261881>,
Screenshot: KAoA/MÄRKISCHER KREIS

AB KLASSE 9:

SCHÜLERPRAKTIKA

Wir alle wissen: Praktika sind der beste und wichtigste Weg, um sich perspektivisch für die passende duale Ausbildung oder ein Studium zu entscheiden.

Zwei oder drei Wochen – die Länge des Praktikums variiert von Schule zu Schule. Auf jeden Fall bietet der Zeitraum des Schülerpraktikums die besten Voraussetzungen, um täglich das Berufsleben und den gewählten Beruf zu erfahren.

Sie kennen Ihr Kind am besten. Reden Sie mit ihm, erforschen Sie seine Interessen und sprechen Sie mit ihm über seine Erfahrungen bei den Berufsfelderkundungen. Ermutigen Sie es, sich bei dem passenden Arbeitsgeber für das Wunschpraktikum zu bewerben.

Auch bei der Wahl eines Praktikumsplatzes helfen wir Ihren Kindern. In unserer Online-Praktikumsbörse lohnt das Stöbern für Schülerinnen und Schüler ab Klasse neun bei der Suche nach einem mehrwöchigen Praktikumsplatz.



Website Praktikumsbörse <https://praktikum.jobnavi-mk.de/node/267970>,
Screenshot: KAoA/MÄRKISCHER KREIS

<https://praktikum.jobnavi-mk.de/node/267970>



// KAoA-Fahrplan

DER „PRAXIS-CHECK“ IN PRAXISKURSEN

Manche Schülerinnen und Schüler sind sich auch nach Potenzialanalyse, Berufsfelderkundung und Schülerpraktikum unsicher, wie ihr Weg nach der Schule aussehen soll. Auch hier unterstützt das Landesprogramm KAoA mit weiteren Angeboten.

Eine Möglichkeit bieten Praxiskurse. Diese finden in Klasse 9 oder 10 bei einem Bildungsträger statt. An drei zusätzlichen Tagen dürfen sich die Jugendlichen in einem ausgewählten Berufsfeld ganz praktisch ausprobieren.



Plakat Praxiskurs Maler, Screenshot: KAoA/MÄRKISCHER KREIS

LANGZEITPRAKTIKA

Neben den Praxiskursen sind Langzeitpraktika insbesondere für Jugendliche, die Hilfestellung benötigen und von individueller Förderung profitieren können, eine gute Möglichkeit, im Rahmen der Beruflichen Orientierung unterstützt zu werden. Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler in Klasse 8 und 9, die die Vollzeitschulpflicht bereits vor der Jahrgangsstufe 10 erreicht haben und Jugendliche in Klasse 10.

Ein Langzeitpraktikum, das ein- oder zweimal wöchentlich einen Praktikumstag im Betrieb beinhaltet, kann die Motivation für das Erreichen des Schulabschlusses und die Chancen auf dem Ausbildungsmarkt verbessern. Dies setzt bei der Teilnahme nur einzelner Jugendlicher aus einer Klasse u.a. die Zustimmung der Eltern voraus. Sprechen Sie gerne die Lehrkräfte an Ihrer Schule an, wenn Sie für Ihr Kind Interesse haben oder Bedarf sehen.

BERUFSBERATUNG

Ein weiterer wichtiger Baustein im Rahmen der BO ist die Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit. Die Mitarbeitenden bieten im Rahmen ihrer Sprechstunden in der Schule vor Ort individuelle Beratungen für jeden Jugendlichen an. Auch Sie als Eltern sind herzlich eingeladen, an den Gesprächen teilzunehmen.

Erfahren Sie gerne mehr dazu: Nico Confortola gibt im Interview (hier im Newsletter ab Seite 5) spannende Einblicke in die Berufspraxis als Berufsberater der Bundesagentur für Arbeit.

ZUM SCHLUSS

Wir möchten Sie ermutigen, Ihre Kinder auf dem Weg von der Schule in den Beruf zu unterstützen. Mit Ihrer Lebens- und Berufserfahrung sind Sie wichtige Ratgeber für Ihre Kinder. Haben Sie ein offenes Ohr, motivieren Sie Ihre Kinder und nehmen Sie Berührungsängste vor „der Arbeitswelt der Erwachsenen“.

Lassen Sie Ihre Kinder aber auch gegebenenfalls für Sie ungewöhnliche Berufssparten auswählen und ausprobieren – in jedem Menschen stecken unterschiedliche Interessen. Die Praxisphasen in der Beruflichen Orientierung bieten hervorragende Möglichkeiten, sich vor der Berufswahlentscheidung auszuprobieren.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern bei den nun folgenden Praxisphasen viel Erfolg und Freude!

Scheuen Sie sich nicht, Karina Hahn von der Kommunalen Koordinierungsstelle KAoA unter k.hahn@maerkischer-kreis.de oder 02351 966-6519 zu kontaktieren, wenn Sie noch Fragen zur Beruflichen Orientierung haben.

// Was macht eigentlich.....?

INTERVIEW MIT NICO CONFORTOLA

BERUFSBERATER BEI DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT

WAS MACHT EIGENTLICH EIN BERUFSBERATER?

Die Berufliche Orientierung fußt auf zwei Säulen: Zum einen beraten wir Jugendliche in Form von Einzelberatungen an den Schulen des Märkischen Kreises oder in den Agenturen für Arbeit, zum anderen führen wir Info-Veranstaltungen für Jugendliche und Eltern durch. Themenschwerpunkte sind beispielsweise: Erstellung und Layout einer Bewerbung, die Vielfalt der Ausbildungsformen und -wege oder auch ob und wann es sinnvoll sein kann, sich über ein Studium Gedanken zu machen.

RICHTET SICH IHR ANGEBOT NUR AN DIE JUGENDLICHEN ODER AUCH AN DIE ELTERN?

Sehr, sehr gerne sind die Eltern zur Berufsberatung eingeladen und herzlich willkommen, ihr Kind zu den Terminen zu begleiten. Bei der Berufswahlentscheidung sind Eltern die wichtigsten Partner und Unterstützer für ihr Kind. Gerade deshalb ist es besonders wichtig, dass **Eltern immer mit im Boot** sind, wenn die beruflichen Perspektiven besprochen werden. Bei Minderjährigen haben Eltern ein Recht darauf mitzukommen. Die volljährigen Schülerinnen und Schüler müssen vorab ihr Einverständnis dazu geben.



Foto: N. Confortola/Bundesagentur für Arbeit

„Sehr, sehr gerne sind die Eltern zur Berufsberatung eingeladen und herzlich willkommen, ihr Kind zu den Terminen zu begleiten.“ N. Confortola

Termine können persönlich vor Ort, telefonisch über die Hotline oder im Internet – bei Bedarf unabhängig von den regulären Bürozeiten – **vereinbart werden**. Auch eine Onlineberatung über Skype oder eine telefonische Beratung sind möglich.

WANN FÄLLT DER STARTSCHUSS FÜR DIE BERUFSBERATUNG AN DER SCHULE?

Grundsätzlich starten wir drei Jahre vor dem Schulabschluss.

Da die Sekundarstufe I mit Klasse zehn abschließt, beginnen wir also in Klasse acht. Ab Klasse neun werden die Schülerinnen und Schüler in die Sprechstunden einbezogen und so der Kontakt hergestellt. Die Jugendlichen sind dann in der Regel 14 oder 15 Jahre alt und es geht hauptsächlich um allgemeine Themenfelder.

Bei den Gymnasien beginnen wir mit der Berufsberatung in der zehnten bzw. elften Klasse. Die Schülerinnen und Schüler können wir dann teilweise schon woanders „abholen“, da die persönliche Entwicklung und Reife aufgrund des Alters weiter sein kann. Es werden dann schon vermehrt konkrete und tiefergehende Fragen gestellt.



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Iserlohn



So vereinbaren Sie einen Termin:

- ✓ Persönlich in der Agentur für Arbeit
- ✓ Telefonisch unter 02371 905-273
- ✓ Per [Kontaktformular](#)

// Was macht eigentlich.....?

Bei den Förderschulen müssen demgegenüber besondere Schwerpunkte berücksichtigt werden, um ein passendes Angebot zu erstellen. So schauen wir zum Beispiel, welche Möglichkeiten es im Hinblick auf geförderte Berufsausbildungen gibt.

WIE SIEHT DENN SO EIN BERATUNGSGESPRÄCH ÜBLICHERWEISE AUS?

Da sprechen wir von einer großen inhaltlichen Bandbreite. Es kommt darauf an, die Schülerinnen und Schüler an ihrem jeweiligen Standpunkt abzuholen und individuell zu beraten.

Einige wissen vielleicht die Branche, in der sie später arbeiten möchten, aber noch nicht, welcher Beruf am besten passt. Hier werden dann die unterschiedlichen Möglichkeiten besprochen. Bei anderen, die vielleicht noch gar keine Ideen haben, sieht das Gespräch ganz anders aus. Vielleicht wurden im Rahmen eines Praktikums schon Erfahrungen gesammelt. Oder man hat schon aus dem eigenen Umfeld Interessantes mitbekommen, was beispielsweise die Eltern oder Verwandte über die Arbeit erzählt haben.

Beratung ist grundsätzlich immer ein Prozess. Im ersten Termin wird der Standpunkt bestimmt und ein Plan entwickelt, in den folgenden Terminen wird darauf aufgebaut. Wichtig dabei ist, dass die Zusammenarbeit zu jedem Zeitpunkt auf freiwilliger Basis erfolgt.

Schauen Sie doch auch einmal im Berufsinformationszentrum BIZ vorbei.



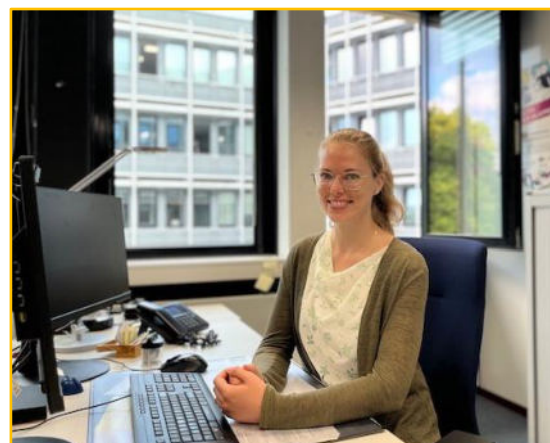
WAS SIND AUS IHRER SICHT DIE BESONDEREN PLUSPUNKTE DER BERUFSBERATUNG?

Als Expertinnen und Experten für alle Fragen rund um den Arbeits- und Ausbildungsmarkt beraten wir neutral und sprechen alle Zielgruppen an. Unser gesetzlich verankertes Beratungsangebot – egal für welchen Kundenkreis, Alter etc. – steht allen Bürgerinnen und Bürgern jederzeit offen. Auch wenn ich beispielsweise schon im Erwerbsleben stehe, können sich neue Bedarfe ergeben oder es ändern sich berufliche Zielsetzungen. Hier fungiert dann die Berufsberatung als fachlich qualifizierter Partner, der mit Blick auf eine berufliche Neu- bzw. Umorientierung optimal unterstützt.

Berufsberatung ist nicht zuletzt deshalb erfolgreich, weil sie auf Freiwilligkeit basiert!

“ ES KANN JEDER KOMMEN, DER FRAGEN HAT. ES WIRD NEUTRAL BERATEN. JEDER IST WILLKOMMEN. ” N. Confortola

Wir danken Nico Confortola für das Gespräch.



C. Langer vom MK / Foto: K. Hahn / MK

Das Interview führte Chiara Langer vom Märkischen Kreis.

// ElternDays 2023 – Jetzt ANMELDEN!

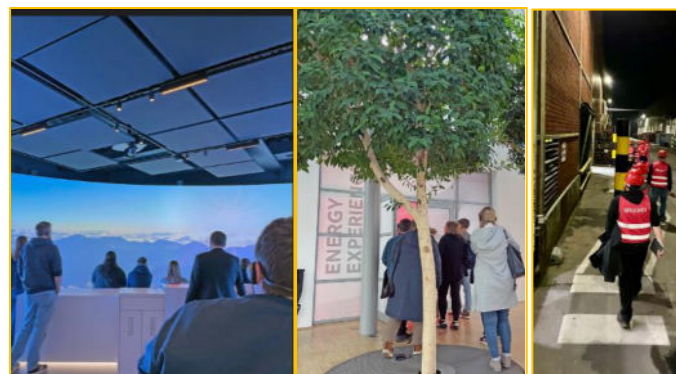
ELTERNDAYS 2023 – LOS GEHT'S

Sie möchten Ihr Kind bei der Berufsorientierung unterstützen und mehr über die Wege in Ausbildung und Beruf erfahren? Dann sind Sie bei den ElternDays genau richtig!

Vom 18. Oktober bis 8. November 2023 öffnen 15 Ausbildungsbetriebe aus dem Märkischen Kreis ihre Pforten. Nutzen Sie diese Gelegenheit und werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen.

Wie haben sich Berufe verändert? Was erwartet den Fachkräftenachwuchs? Welche Praktika sind möglich und welche Voraussetzungen sollte mein Kind für einen guten Start in den Beruf mitbringen?

Von der Betriebsbesichtigung, dem Überblick über das aktuelle Ausbildungsplatzangebot, Einblicken in die dualen Studiengänge bis hin zum Dialog mit Ausbildern und Personalfachleuten – Ihre Fragen und Anliegen stehen im Mittelpunkt und treffen auf offene Ohren!



MÄRKISCHER KREIS: ElternDays 2022

Angesprochen sind insbesondere Eltern und Jugendliche ab Klasse neun und höher. Machen Sie sich selbst ein Bild und nutzen Sie die Gelegenheit, sich „live und vor Ort“ über die passenden Chancen für Ihr Kind zu informieren. Die ElternDays bieten Ihnen dazu die Möglichkeit.

Das sagen Unternehmen:

- „Wir möchten zum Beispiel zeigen, dass der Beruf des Gebäudereinigers für junge Leute attraktiv ist.“
- „Gerne nutzen wir auch in diesem Jahr die Möglichkeit, uns den Eltern mit Nachwuchs vorzustellen.“
- „Wir haben in der Vergangenheit schon ElternDays durchgeführt und sind auch 2023 wieder gerne dabei!“
- „Schön war, dass auch ein Lehrer teilgenommen hat, um sich über die Berufe zu informieren.“
- „Besonders gefreut hat uns, dass aus dem Kreis der Teilnehmenden im letzten Jahr ein Ausbildungsvertrag hervorgegangen ist.“

Sie sind neugierig geworden und möchten mehr über die Unternehmen erfahren? **Alle Angebote, Termine und Uhrzeiten ab sofort auf unserer Webseite. Jetzt anmelden und Wunschtermin sichern:** <https://jobnavi-mk.de/elterndays-2023>

Ausbildung für Ihr Kind: wissen, wo's lang geht!

ELTERN DAYS 2023

18. Oktober bis 8. November

Live und vor Ort Einblicke erhalten ...

- ... in heimischen Unternehmen
 - Dienstleistung und Verwaltung
 - IT und Elektro
 - Metall- und Maschinenbau
 - Gesundheit und Soziales
 - Verkehr und Logistik
- ... zusammen mit Ihrem Kind
 - Ausbildungsberufe und Duale Studiengänge kennenlernen
 - Mit Ausbildungsprofis sprechen
 - Chancen nutzen und Kontakte knüpfen

... für Eltern von Schüler*innen der Klassen 9 und höher

Infos und Anmeldung
jobnavi-mk.de/elterndays-2023



SCHON GEWUSST?



BERUFSWAHLPASS NRW

In der achten Klasse erhalten alle Schülerinnen und Schüler in NRW ein Portfolioinstrument, welches sie bis zu ihrem Abschluss begleitet. Mit diesem bereiten sie sich auf die verschiedenen Elemente der Beruflichen Orientierung vor. Mit Beginn des Schuljahres 2023_24 bekommen die Schülerinnen und Schüler der neuen achten Klassen den BERUFSWAHLPASS NRW. Das Portfolioinstrument JOBNAVI-MK, mit welchem die Jugendlichen bis jetzt gearbeitet haben, wird nicht mehr an Achtklässler verteilt. Wichtig: Die Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9 behalten das JOBNAVI-MK und arbeiten weiterhin mit diesem.



Quellen: JOBNAVI-MK und <https://www.schul-welt.de/de/berufswahlpass/berufswahlpass/berufswahlpass-nrw2.html>; Screenshots: KAoA/MÄRK. KREIS



SAVE-THE-DATE: GENERATION Z – WUNSCH UND WIRKLICHKEIT BEI DER BERUFSWAHL: MACHEN SIE DEN REALITÄTS-CHECK!

Warum bleiben trotz attraktiver Angebote viele Ausbildungsstellen unbesetzt? Felicia Ullrich, selbst Mutter und Fachfrau in Sachen Eignungsdiagnostik, Ausbildungsmarketing und -recruiting, hat Jugendliche befragt und beleuchtet, was Heranwachsenden bei der Berufs- und Studienwahl wirklich wichtig ist. Erfahren Sie, was Sie als Eltern aktiv tun können, um bei der Beruflichen Orientierung zu unterstützen.

Freuen Sie sich auf eine Talkrunde mit den Arbeitsmarktakteuren aus der Region, mit Gästen aus Schule & Wirtschaft, Jugendlichen und Eltern.

Im Anschluss laden wir bei einem Snack, einem heißen oder kalten Getränk dazu ein, mit den Fachleuten, Referenten und anderen Eltern ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf Sie!



Screenshot: Flyer Netzwerk Berufsorientierung

JETZT SCHON DEN TERMIN VORMERKEN

Zeitnah vor der Veranstaltung informieren wir Sie über die Anmeldemöglichkeiten auf

www.jobnavi-mk.de/eltern-gut-informiert

MEHR INFOS ZU:

FELICIA ULLRICH
u-form Testsysteme
Solingen



// Facts & Fun



REVIEW: TAG DER PFLEGE



Quellen Bilder: [nikkimeel+DeanDrobot+wanpatsorn/Shutterstock.com](#)

Erstmalig fand an zwei Terminen im Nord- und Südkreis der „Tag der Pflege“ statt. Insgesamt 125 Schülerinnen und Schüler der achten, neunten und zehnten Klassen wollten unbedingt dabei sein, um sich einen ganzen Tag im Berufsfeld Gesundheit/Pflege auszuprobieren!

Fachleute aus Krankenhäusern und Senioreneinrichtungen, von Pflegefachschulen, der Bundesagentur für Arbeit sowie des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben begleiteten die Jugendlichen an diesem Tag und bereiteten ihnen unvergessliche Erfahrungen an verschiedenen Stationen.

Ob Wiederbelebung an einer Notfallstation, das Tragen eines Alterungsanzuges, die Lagerung in einem Pflegebett, die korrekte Händedesinfektion, das Hochheben mithilfe einer Lifterwaage oder das Erleben von Berufen durch VR-Brillen: Die Schülerinnen und Schüler durften sich selber in die Position des Pflegenden und/oder des Pflegebedürftigen begeben.

Pflegepraxis selber durchführen und erleben, wie wichtig es ist, gut und richtig gepflegt zu werden – dies waren die wichtigen Erfahrungen des Tages.

Dabei waren die Jugendlichen nie alleine, sondern bekamen wertvolle Tipps von den Profis aus den verschiedenen Bereichen der Pflegebranche. Auch

theoretische Inhalte zum Pflegeberuf und die Ausbildungsvoraussetzungen wurden vermittelt. Aufgrund des großen Erfolgs und der hohen Nachfrage soll der „Tag der Pflege“ im kommenden Jahr erneut angeboten werden. Wir halten Sie über alles Wichtige in weiteren Newslettern auf dem Laufenden.



Collage: H. Heyn, Pressestelle MÄRKISCHER KREIS, Ausschnitt aus Insta-Reel

// Termine – alles im Blick

WAS IST LOS IM MÄRKISCHEN KREIS?

In diesem Newsletter haben Sie viele Informationen erhalten, die Ihnen und Ihrem Kind bei der Beruflichen Orientierung helfen können. Doch damit nicht genug. Es gibt noch mehr tolle Angebote ganz in Ihrer Nähe!

Der September steht ganz im Zeichen der Ausbildungsmessen im Märkischen Kreis. Neben der Karriere im MK/Hemer und der ZAK/Lüdenscheid (siehe Kalender unten) findet am 26.09. und 27.09.23 die BOM in Werdohl statt. Auf jeder Messe präsentieren sich erfolgreiche Unternehmen und Betriebe aus der Region, die sich sehr darauf freuen, Ihrem Kind einen Einblick in die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten im Märkischen Kreis zu geben und Perspektiven für die Zeit „nach der Schule“ aufzuzeigen.

September 2023

DI	12. September um 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
12	Ausbildungs- und Studienmesse Karriere im MK Sauerlandpark Hemer Nelkenweg 7, Hemer, Deutschland
MI	13. September um 8:00 Uhr – 15:00 Uhr
13	Ausbildungs- und Studienmesse Karriere im MK Sauerlandpark Hemer Nelkenweg 7, Hemer, Deutschland
DO	21. September um 8:00 Uhr – 17:00 Uhr
21	Ausbildungsmesse ZAK in Lüdenscheid Kulturhaus Lüdenscheid Freiherr-vom-Stein-Straße 3, Lüdenscheid
FR	22. September um 8:00 Uhr – 15:00 Uhr
22	Ausbildungsmesse ZAK in Lüdenscheid Kulturhaus Lüdenscheid Freiherr-vom-Stein-Straße 3, Lüdenscheid

Handyansicht Ausschnitt Eventkalender <https://jobnavi-mk.de/eventkalender>, Screenshot: KAOA/MÄRKISCHER KREIS

KARRIERE IM MK: SONDERFLÄCHE ZU „ABITUR – UND DANN?“

Ihnen fehlen Informationen zu weiteren passenden Anschlussoptionen für Ihr Kind nach dem Abitur? Auf der Sonderfläche im Grohe Forum (Karriere im MK) präsentieren zahlreiche Hochschulen und Institutionen ihre Angebote. Spannende Impulsvorträge zu Studienmöglichkeiten, Finanzierung & BAföG sowie zu alternativen Chancen und Wegen nach dem Abitur runden das Angebot ab.

Mehr Informationen finden Sie hier:



EVENTKALENDER – ALLES IM BLICK

Schauen Sie doch gerne regelmäßig in unseren ständig aktualisierten Eventkalender. Über die Website www.jobnavi-mk.de, Menüführung „Aktuelles und Termine“ oder gleich auf www.jobnavi-mk.de/eventkalender sehen Sie ganz genau und übersichtlich, was in der Nähe (oder auch online) los ist.

Viel Spaß beim Stöbern.

